

# INHALT

VORWORT 7

<i>Franz Herre</i>	NEUGLIEDERUNG – EIN DAUERPROBLEM DES FÖDERALISMUS	
	Die ausgebliebene Reichsreform	11
	Neue Anläufe bei Kriegsende	16
	Der Grundgesetz-Artikel 29	21
	Wie der Südweststaat entstand	26
	Vom Verfassungsauftrag zur Kann-Vorschrift	31

<i>Horst Lademacher</i>	NACHKRIEGSDISKUSSIONEN UM SOZIALISIERUNG	
	Grundfragen britischer Sozialisierungspolitik	39
	Die englisch-amerikanische Auseinandersetzung	44
	Frankreich und die Benelux-Länder Sozialdemokraten, Gewerkschaftler und der Marshall-Plan	50
	Entflechtung und Sozialisierung	55
		61

<i>Rudolf Morsey</i>	NORDRHEIN-WESTFALEN UND DER PARLAMENTARISCHE RAT	
	Die Annahme der „Frankfurter Dokumente“	71
	Die Bestimmung des Tagungsorts	73
	Die Wahl der Vertreter für Bonn	76
	Die Abgeordneten aus Nordrhein-Westfalen	80
	Konzeptionen, Koalitionen und Kompromisse	83
	Die „unheilige Allianz“	85
	Der Weg zum Grundgesetz	88
	Zustimmung im Landtag	92

*Dietrich Höroldt* WIE DIE BUNDESHAUPTSTADT ENTSTAND

Die Kandidaturen	97
Die Entscheidung des Parlamentarischen Rats	102
Die Schlangenbader Empfehlungen Bonn oder Frankfurt	108 114

*Walter Först* AUS DER FRÜHZEIT  
DER LANDESHAUPTSTADT

Die neuen Länder und ihre Hauptstädte	123
Düsseldorf und die Tradition	127
„Dann gehen wir nach Bonn . . .“	132
Friedrich Tamms und die Berliner Allee	138

VIER PORTRÄTS

<i>Karl Teppe</i>	Karl Zuhorn	147
<i>Walter Först</i>	Robert Lehr	169
<i>Hans Becker</i>	Josef Hermann Dufhues	194
<i>Erhard H. M. Lange</i>	Hermann Höpker-Aschoff	210

ANHANG

Literaturverzeichnis, Quellenlage und Forschungsstand	229
Personen- und Ortsregister	253